

Email an Prof. Patzelt

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch

## Das Zinsvorzeichen



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.  
von Tim Deutschmann (Physiker)

[www.tim-deutschmann.de](http://www.tim-deutschmann.de)  
(E-Mail)

4. Februar 2021

## Inhaltsverzeichnis

Seite

[Email an Prof. Patzelt](#)

2

29. Juli 2016

## Email an Prof. Patzelt

Lieber Herr Prof. Patzelt,

die wahren Beweg-Gründe für politische Entscheidungen zur Handhabung dieser „Krise“, die wir in Europa und der Welt haben, sind andere, vermute ich.

Von den aller-meisten Menschen unbemerkt ist der Kapitalismus (das Sparen, Vermieten, Verpachten, gegen Zins verleihen) mit der Globalisierung an eine Grenze der Würde des Lebens gestoßen.

Das Sparen (Verpachten, Vermieten, gegen Zins Verleihen) ist eine Vorsorge für die Zukunft.

Die Lebensbedingungen in der zivilisatorischen Provinz (die Schwellen- und Entwicklungsländer) haben sich derart verschlechtert, dass es Zukunft nur noch in den zivilisatorischen Städten, also den Zonen der sog. „ersten“ Welt gibt.

Wir erleben also gerade eine Art globale Urbanisation.

Diejenigen, die nun zu uns kommen, die Zu-Kunft, will gut versorgt werden,

denn es liegt in der Verantwortung derjenigen, die den perversen Prozess des Kapitalismus (das Sparen) in den letzten Jahrhunderten dem ganzen Planeten aufgezwungen haben, für die Menschen zu sorgen, deren Lebensgrundlage dadurch zerstört wird.

Wie Andreas von Bülow es formulierte, bedarf es einer großen Störung um den Kapitalismus in den Kern-Zonen zu stoppen (und die Zinsen ins Negative zu drücken). Diese „Störung“ ist die Zukunft und sie kommt in der Gestalt der Opfer des westlichen Kapitalismus.

Das deutsche Handeln in dieser Krise ist also zuallererst eine Frage der Verantwortung und der Moral. Kolateralschäden müssen wir leider in Kauf nehmen.

Selbst wenn wir anfangen, unser Leid mit der Anzahl der Leben zu messen, die in Deutschland aufgrund islamistischen Terrors sterben müssen, dürfen wir doch nicht vergessen, dass laut Jean Ziegler JEDEN Tag weltweit zwischen 10.000 und 50.000 Menschen aufgrund der Kapitalismen in den entwickelten Ländern sterben.

Der Schlüssel zum Verständnis dieser Aussagen liegt im Begriff der globalen [Wertschöpfungs-](#) oder auch [Liefer-Ketten](#). Die seltenen Erden zum Betrieb unserer High-Tech Vergnügungs-Geräte (man denke an das Pokemon-Go Fieber) werden in Afrika durch Kinderarbeit aus der Erde befördert, und Kinder in der „2.“ und „3.“ Welt nähen die Kleidung westlicher Menschen.

Ein Verschweigen dieser Umstände würden Psychologen vielleicht als Verdrängung bezeichnen, jedenfalls kann ein aufgeklärter, um die Wirkweise des Kapitalismus wissender Mensch nicht einfach die Opfer und Geschädigten des global operierenden monolithischen Systems (so nannte es JFK) zurückweisen - unmöglich!

Wir haben selbst Schuld, und wir müssen die Suppe, die wir uns in den letzten 200-300 Jahren kredenzt haben selbst dann auslöffeln, wenn da

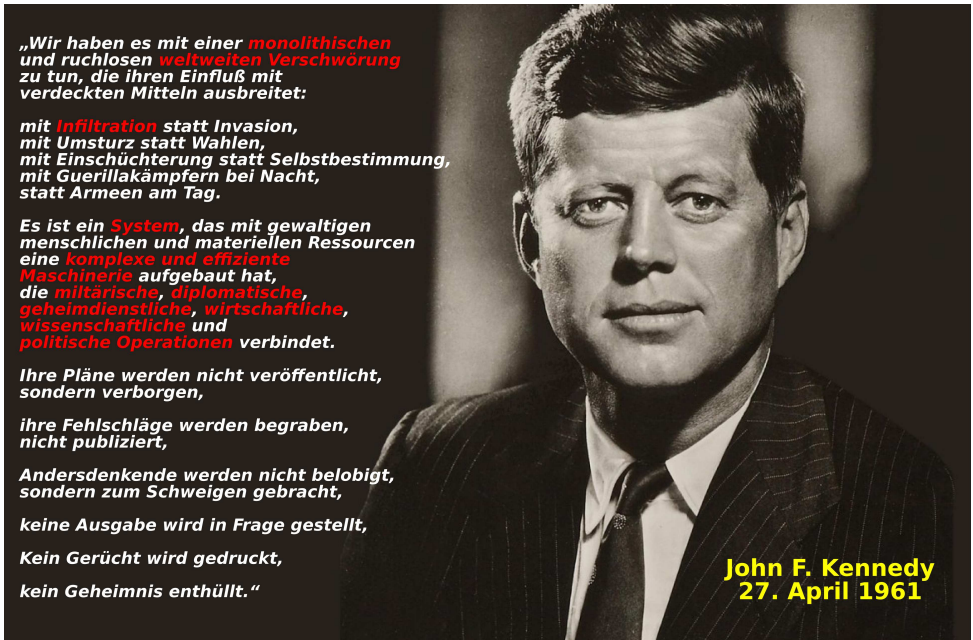


Abbildung 1: John Fitzgerald Kennedy zur Verschwörung des kapitalistischen Systems.

Unbekömmliches drin ist.

Mit besten Grüßen!

# Index

Liefer-Ketten, [3](#)

Wertschöpfungs-, [3](#)